

11. November 2015

Postulat

von Hans Urs von Matt (SP)
und Marcel Savarioud (SP)

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie mit geeigneten Massnahmen und durch die Zusammenarbeit mit Fachinitiativen der Anteil von männlichem Personal in den städtischen ausserfamiliären Betreuungseinrichtungen (Kinderkrippen, Kindertagesstätten, Horte, Tagesschulen, etc.) erhöht werden kann. Als Zielvorgabe soll vorgesehen werden, dass zumindest Männer und Frauen mit je mindestens 35 Prozent vertreten sein müssen.

Begründung:

Die Männer- und Väterorganisation „männer.ch“ hat das Projekt „Mehr Männer in die Kinderbetreuung (MaKi)“ mit Unterstützung des Eidgenössischen Büros für die Gleichstellung von Frau und Mann (EBG) gestartet. Schon länger gibt es das Projekt „Kinderbetreuer: Ein prima Männerberuf“ getragen von dem Verband Kindertagesstätten Schweiz. Diese Initiative wird ebenfalls vom EBG unterstützt. Solche Initiativen eignen sich für eine zielgerichtete Zusammenarbeit. Aus Sicht der Gleichstellung der Geschlechter ist es erstrebenswert, dass der Männeranteil in den ausserfamiliären Betreuungseinrichtungen erhöht wird. Einerseits trägt dies dazu bei, dass der nach wie vor bestehenden Zementierung von Rollenmustern entgegengewirkt wird, andererseits leistet es einen Beitrag an die Durchmischung und Vielfalt der Teams in der ausserfamiliären Betreuung.

Mit der Motion 2012/389 wurde der Stadtrat beauftragt, die Vertretung der Geschlechtsidentitäten beim städtischen Kader gemäss der Zielvorgabe, dass zumindest Männer und Frauen mit mindestens 35% vertreten sein müssen, zu verbessern. Diese Zielvorgabe soll sich aber nicht auf die Kaderstufe beschränken, sondern auch in anderen Bereichen, die gleichstellungspolitisch besonders bedeutsam sind, zur Anwendung kommen. Ebenso hat der Stadtrat in seiner Antwort auf die Schriftliche Anfrage 2013/349 Massnahmen dargelegt, die auch mit Blick auf die hier geforderte bessere Geschlechterdurchmischung in der ausserfamiliären Betreuung zielführend sein könnten.

H. U. von Matt

Marcel Savarioud